



Benzin-Gartenfräse

Bedienungsanleitung

Model

GL500, GL900

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



Inhalt

VORWORT	2
SICHERHEITSHINWEISE	3
SICHERHEITSETIKETTEN	5
VERWENDUNGSZWECK	6
AUFBAU DES GERÄTS	7
KONTROLLE VOR DER INBETRIEBNAHME	8
STARTEN DES MOTORS	11
ABSTELLEN DES MOTORS	18
WARTUNG	20
TRANSPORT/LAGERUNG	26
PROBLEMBEHEBUNG	28
MONTAGEANLEITUNG DER MESSER – GL900	30

VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Gartenfräse aus unserem Hause entschieden haben.

Diese Anleitung enthält Informationen zur Bedienung und Wartung der Gartenfräse, die auf den neuesten zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Produktdaten basieren. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung und ohne Haftung für mögliche Folgen vorzunehmen.

Diese Anleitung ist ein untrennbarer Bestandteil der Gartenfräse. Im Falle eines Weiterverkaufs der Maschine ist sie an den neuen Eigentümer zu übergeben.

Besondere Aufmerksamkeit ist Informationen zu widmen, die mit folgenden Signalwörtern eingeleitet werden.

WARNUNG: Die Nichtbeachtung der Anweisungen ist mit einem hohen Risiko schwerer Körperverletzungen oder sogar tödlicher Folgen verbunden.

VORSICHT: Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen.

HINWEIS: Liefert wertvolle Zusatzinformationen.




Bei Problemen oder Fragen zur Gartenfräse wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachhändler.

WARNUNG: Die Gartenfräse wurde so konstruiert, dass ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist, sofern die Anweisungen befolgt werden. Vor der Inbetriebnahme der Gartenfräse ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Körperverletzungen oder Geräteschäden führen.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Fotos und Abbildungen haben lediglich erläuternden Charakter; der tatsächliche Zustand des Geräts kann vom abgebildeten abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: Gewährleistung der Arbeitssicherheit. Um die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen zu gewährleisten, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen besonders zu beachten.

	Die Gartenfräse wurde so konstruiert, dass ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist, sofern die Anweisungen befolgt werden. Vor der Inbetriebnahme der Gartenfräse ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Körperverletzungen oder Geräteschäden führen.
	Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Die Gartenfräse darf niemals in geschlossenen Räumen gestartet werden. Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen. Beim Starten der Maschine ist auf die Belüftung zu achten.
	Rotierende Teile sind scharf und bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit. Ein versehentliches Berühren kann zu schweren Verletzungen führen. Bei laufendem Motor sind Hände und Füße von beweglichen Teilen fernzuhalten. Vor jeder Kontrolle oder Wartungsarbeit ist der Motor abzustellen und die Messer sind zu trennen. Außerdem ist der Zündkerzenstecker abzuziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindern. Beim Reinigen, Kontrollieren oder Auswechseln der Messer sind feste Schutzhandschuhe zu tragen, um die Hände zu schützen.

Verantwortung des Bedieners:

- Die Gartenfräse ist in gutem Zustand zu halten. Das Arbeiten mit einer Gartenfräse in schlechtem oder zweifelhaftem Zustand kann zu schweren Verletzungen führen.
- Es ist zu prüfen, ob alle Schutzvorrichtungen einwandfrei funktionieren und ob alle Warnhinweisetiketten an ihrem Platz sind. Diese Elemente dienen der Sicherheit des Bedieners.
- Es ist darauf zu achten, dass Schutzabdeckungen (Lüfterabdeckung, Starterseilabdeckung) ordnungsgemäß angebracht sind.
- Der Bediener muss mit dem Vorgehen zum schnellen Abschalten der Gartenfräse in Notsituationen vertraut sein. Die Funktion aller Bedienelemente muss bekannt sein.
- Die Handgriffe sind fest zu halten, da sie beim Einkuppeln hochschnellen können.

Verantwortung des Bedieners:

- Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen nicht entsprechend geschulte Personen die Gartenfräse nicht bedienen.
- Es ist festes, geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Das Bedienen der Gartenfräse barfuß, in offenen Schuhen oder Sandalen erhöht das Verletzungsrisiko.
- Die Kleidung ist mit Bedacht zu wählen. Lose Kleidung kann von beweglichen Teilen erfasst werden, was das Verletzungsrisiko erhöht.
- Der Bediener muss aufmerksam sein und darf nicht müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stehen.
- Im Arbeitsbereich der Gartenfräse dürfen sich keine Kinder oder Haustiere aufhalten.
- Es ist sicherzustellen, dass die Jätleiste montiert und korrekt eingestellt ist.

Kindersicherheit:

- Während der Arbeit mit der Gartenfräse müssen sich Kinder unter der Aufsicht eines Erwachsenen befinden.

- Es darf niemals angenommen werden, dass ein Kind an der Stelle bleibt, an der es zuletzt gesehen wurde. Es ist stets aufmerksam zu bleiben und die Gartenfräse sofort abzuschalten, sobald sich Kinder im Arbeitsbereich befinden.
- Kindern darf die Bedienung der Gartenfräse selbst unter Aufsicht eines Erwachsenen nicht gestattet werden.

Gefahr durch hochgeschleuderte Gegenstände:

- Gegenstände, die mit den rotierenden Messern in Kontakt kommen, können mit enormer Kraft von der Gartenfräse weggeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.
- Vor Arbeitsbeginn ist der Arbeitsbereich von Ästen, größeren Steinen, Kabeln, Glas usw. zu befreien.
- Arbeiten ist ausschließlich bei Tageslicht durchzuführen.
- Herausgeschleuderte Bruchstücke abgenutzter oder beschädigter Messer können schwere Verletzungen verursachen. Vor jedem Einsatz der Gartenfräse sind die Messer zu kontrollieren.

Gewährleistung der Arbeitssicherheit:

1. Brand- und Verbrennungsgefahr

Benzin ist eine leicht entzündliche Flüssigkeit und seine Dämpfe können explodieren.

Beim Umgang mit Benzin ist größte Vorsicht geboten. Benzin ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

- Kraftstoff ist an einem gut belüfteten Ort bei abgestelltem Motor nachzufüllen.
- Vor dem Nachfüllen ist zu warten, bis der Motor abgekühlt ist. Verschütteter Kraftstoff oder dessen Dämpfe können sich entzünden.
- Während des Betriebs erreichen Motor und Auspuffanlage hohe Temperaturen und bleiben noch einige Zeit nach dem Abschalten heiß. Der Kontakt mit heißen Motorteilen kann Verbrennungen verursachen und bestimmte Materialien entzünden.
- Heiße Teile von Motor und Auspuffanlage dürfen nicht berührt werden.
- Vor Wartungsarbeiten und vor der Lagerung der Gartenfräse in einem Raum ist der Motor vollständig abkühlen zu lassen.

2. Gefahr der Kohlenmonoxidvergiftung

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid – ein farb- und geruchloses Gas. Das Einatmen der Abgase kann zur Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen.

- Nach dem Starten des Motors in einem auch nur teilweise geschlossenen Raum kann sich eine gefährliche Menge an Abgasen in der Luft ansammeln. Um eine Ansammlung von Abgasen zu verhindern, ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

3. Arbeiten an Hängen

- Bei Arbeiten an Hängen sollte der Tank weniger als zur Hälfte mit Kraftstoff gefüllt sein, um die Menge an verschüttetem Kraftstoff zu minimieren.
- Es ist quer zum Hang (in gleichen Abständen) zu arbeiten, nicht bergauf und bergab.
- Beim Richtungswechsel an Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
- Die Gartenfräse darf nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 10° eingesetzt werden.
- Der maximal zulässige Neigungswinkel dient lediglich als Orientierung und ist vor dem Starten des Motors entsprechend des verwendeten Werkzeugs zu bestimmen. Es ist sicherzustellen, dass die Gartenfräse unbeschädigt und in gutem Zustand ist. Zur Sicherheit des Bedieners und anderer Personen ist beim Arbeiten an Hängen besondere Vorsicht walten zu lassen.

SICHERHEITSETIKETTEN

Die folgenden Etiketten warnen vor potenziellen Gefahren, die schwere Verletzungen verursachen können. Die Etiketten sowie die Sicherheitsinformationen und -warnungen in dieser Anleitung sind sorgfältig zu lesen.

Sollte ein Etikett sich lösen oder unleserlich werden, ist der Händler zwecks Ersatz zu kontaktieren.



WARTUNG DES LUFTFILTERS

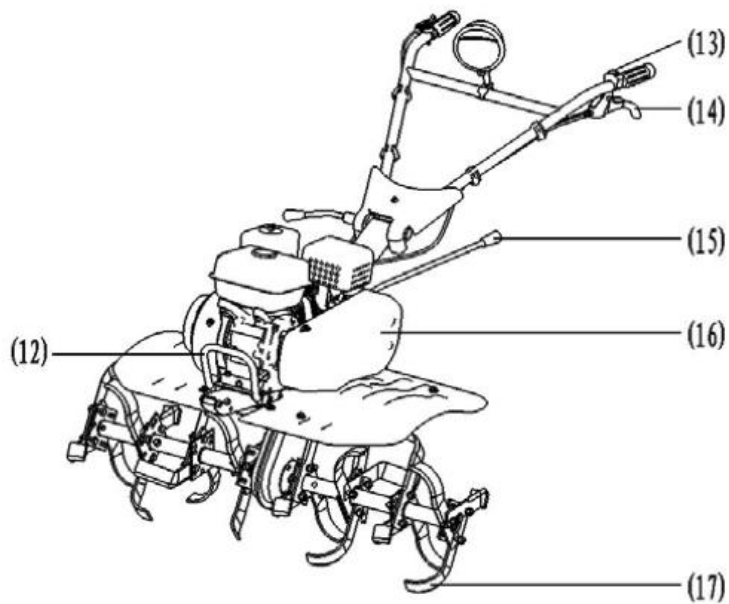
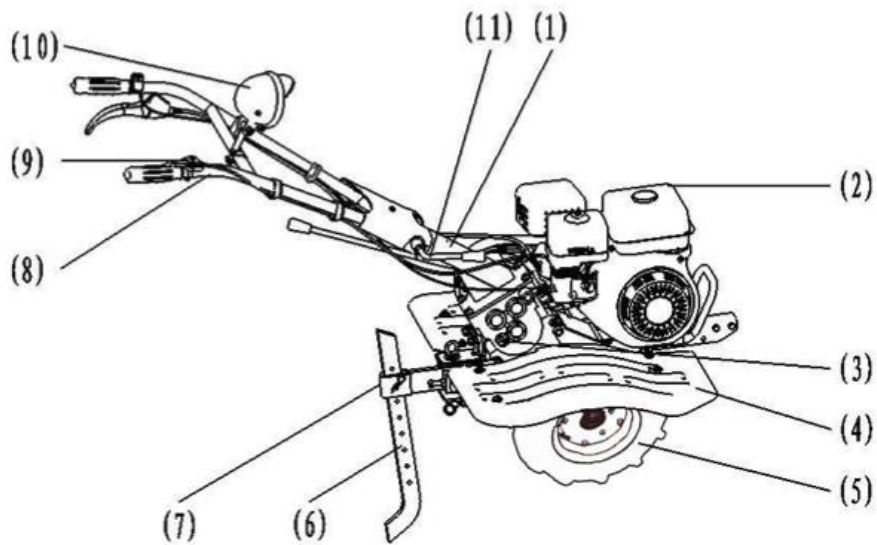
Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz alle 50 Stunden mit Filter-Reinigungsmittel. Bei anspruchsvollen Einsatzbedingungen reinigen Sie den Luftfiltereinsatz alle 10 Stunden. Nach dem Trocknen ist der Luftfiltereinsatz mit Luftfilteröl zu tränken.

VERWENDUNGSZWECK

Die Gartenfräse ist für die Bodenbearbeitung von Erd- und Lehmböden, trockenen Flächen sowie Hängen mit einer Neigung von weniger als 10 % bestimmt.

Auf stark verunkrauteten Flächen sind vor Arbeitsbeginn mit der Gartenfräse die Unkräuter zu entfernen.

AUFBAU DES GERÄTS



- | | | |
|---|---|--------------------------|
| (1) Seriennummer am Rahmen | (7) Tiefenregulierleiste | (13) Motorschalter |
| (2) Kraftstofftank | (8) Handgriff | (14) Kupplungshebel |
| (3) Einfüllverschluss für
Getriebeöl | (9) Gashebel | (15) Gangschalthebel |
| (4) Kotflügel | (10) Beleuchtung | (16) Keilriemenabdeckung |
| (5) Rad | (11) Höhenverstellung
des Handgriffs | (17) Messer |
| (6) Tiefenregulierleiste | (12) Stoßfänger | |

KONTROLLE VOR DER INBETRIEBNAHME

MOTORÖL

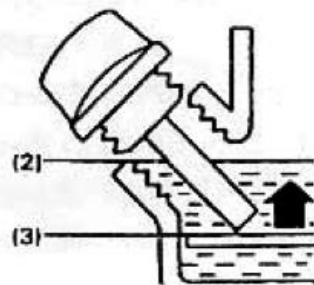
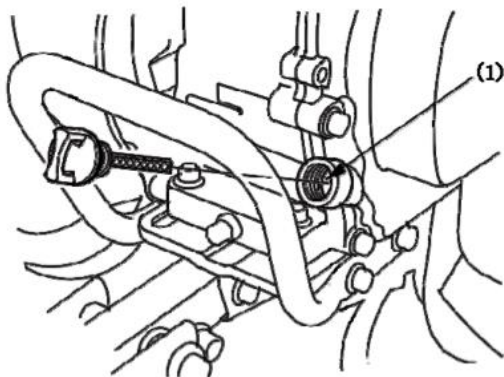
VORSICHT: Das Starten des Motors bei niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.

- Einfüllverschluss abschrauben und Ölmesstab abwischen.
- Ölmesstab in den Einfüllstutzen einführen, ohne ihn festzuschrauben.
- Bei niedrigem Ölstand mit dem empfohlenen Öl bis zur Oberkante des Einfüllstutzens auffüllen.

Es ist hochwertiges Öl für 4-Takt-Motoren mit hohem Detergentienanteil zu verwenden, das die API-Klassifikation SG, SF erfüllt oder übertrifft.

VORSICHT: Die Verwendung von Öl ohne Detergentien kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.

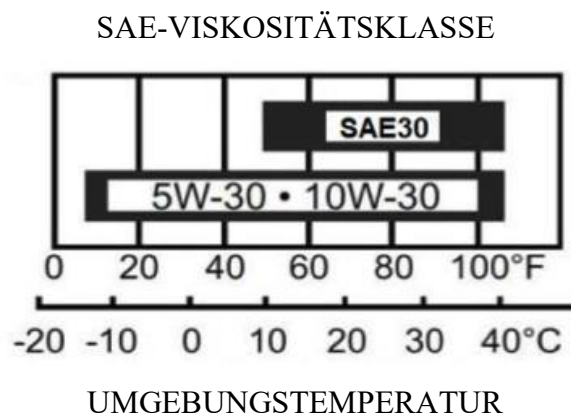
Für allgemeine Anwendungen wird unabhängig von der Temperatur ein Öl der Viskositätsklasse SAE 10W-30 empfohlen. Öle anderer Viskositätsklassen gemäß Tabelle können verwendet werden, wenn die mittlere Umgebungstemperatur im empfohlenen Bereich liegt.



(1) ÖLEINFÜLLÖFFNUNG

(2) OBERER STAND

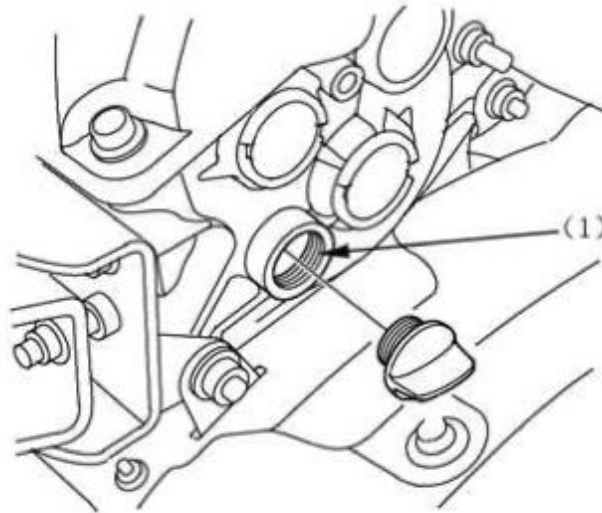
(3) UNTERER STAND



GETRIEBEÖL

Die Gartenfräse auf einer ebenen Fläche abstellen und den Öleinfüllverschluss abschrauben. Der Ölstand sollte bis zur Unterkante der Einfüllöffnung reichen. Ist der Ölstand zu niedrig, mit hochwertigem Getriebeöl 80W-90 (etwa 1 l) nachfüllen.

(1) EINFÜLLÖFFNUNG



LUFTFILTER

Luftfilter auf Verschmutzungen und freien Durchgang der Einsätze prüfen.

Bei Verwendung eines Papiereinsatzes die Befestigung prüfen und bei Bedarf reinigen oder austauschen – siehe Kapitel WARTUNG. Bei Verwendung eines Nass-/Öl-Luftfilters den Zustand des Schwamms und den Ölstand prüfen und bei Bedarf nachfüllen oder austauschen – siehe Kapitel WARTUNG.

KRAFTSTOFF

Um die Bildung von Ablagerungen im Brennraum zu minimieren und die Umweltschutzanforderungen zu erfüllen, darf ausschließlich bleifreies Benzin verwendet werden. Nur frisches, sauberes Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist, verwenden. Abgestandener Kraftstoff verursacht Schäden am Kraftstoffsystem und Verstopfung des Vergasers. Niemals ein Öl-Benzin-Gemisch oder verunreinigtes Benzin verwenden. Es ist darauf zu achten, dass keine Verunreinigungen, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.

VORSICHT: Die rote Kraftstoffstandsmarkierung darf nicht überschritten werden.

WARNUNG:

- Benzin und seine Dämpfe sind leicht entzündlich und können unter bestimmten Bedingungen explodieren.
- Kraftstoff ist an einem gut belüfteten Ort bei abgestelltem Motor nachzufüllen. Im Betankungs- oder Lagerbereich darf nicht geraucht und es dürfen keine Flammen oder Funken in die Nähe gebracht werden.
- Den Kraftstofftank nicht überfüllen (im Einfüllstutzen darf sich kein Kraftstoff befinden). Nach dem Betanken ist sicherzustellen, dass der Tankdeckel ordnungsgemäß verschlossen ist.

- Beim Betanken ist darauf zu achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird. Verschütteter Kraftstoff oder dessen Dämpfe können sich entzünden. Bei verschüttetem Kraftstoff ist der verschmutzte Bereich vor dem Starten des Motors gründlich zu reinigen.
- Häufiger oder längerer Hautkontakt mit Kraftstoff sowie das Einatmen der Dämpfe ist zu vermeiden.

Tankinhalt: 3,6 l

(1) ROTE FÜLLSTANDSMARKIERUNG



Alkoholhaltiges Benzin

Bei Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) ist darauf zu achten, dass die Oktanzahl mindestens der für die Gartenfräse empfohlenen entspricht. Es gibt zwei Arten von „Gasohol“: eine enthält Ethanol (Ethylalkohol), die andere Methanol. Gasohol mit mehr als 10 % Ethanolanteil darf nicht verwendet werden. Benzin mit Methanol (Methyl- oder Holzalkohol) ohne Korrosionsinhibitoren darf nicht verwendet werden. Benzin mit einem Methanolanteil von über 5 % darf niemals verwendet werden, auch nicht mit Korrosionsinhibitoren.

HINWEIS:

- Die Garantie deckt keine Schäden am Kraftstoffsystem oder Leistungsprobleme des Motors ab, die durch die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren als dem empfohlenen Alkoholgehalt entstanden sind. Die Verwendung methanolhaltiger Kraftstoffe in der Gartenfräse wird nicht empfohlen.

MONTAGE VON ANBAUGERÄTEN

Um ein Werkzeug oder Anbaugerät an der Gartenfräse zu montieren, ist die dem Werkzeug oder Anbaugerät beigegefügte Anleitung zu befolgen. Bei Problemen oder Schwierigkeiten bei der Montage eines Werkzeugs oder Anbaugeräts ist der Händler zu kontaktieren.

STARTEN DES MOTORS

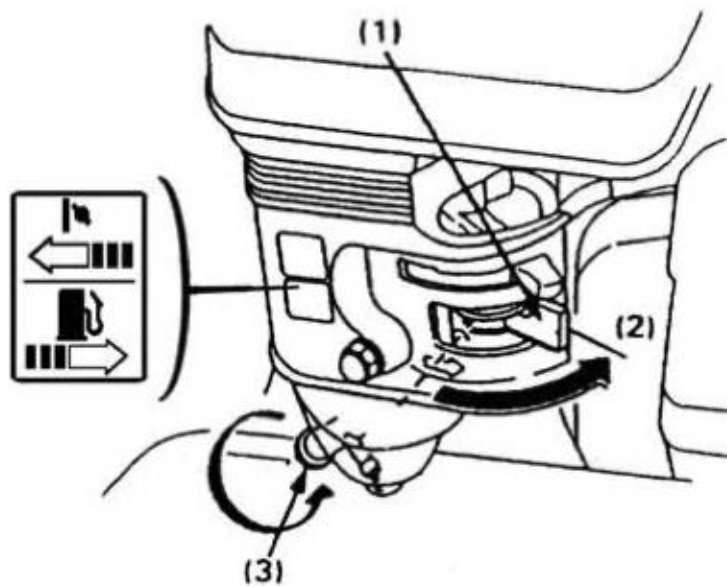
VORSICHT: Um ein unkontrolliertes Bewegen der Maschine beim Starten des Motors zu verhindern, ist sicherzustellen, dass die Kupplung ausgekuppelt und der Gangschalthebel in Neutralstellung ist. Die Kupplung wird durch Ziehen des Kupplungshebels eingekuppelt und durch Loslassen des Hebels ausgekuppelt.

1. Den Kraftstoffhahn in Stellung „ON“ bringen.

(1) KRAFTSTOFFHAHNHEBEL

(2) ON

(3) ABLASSSCHRAUBE

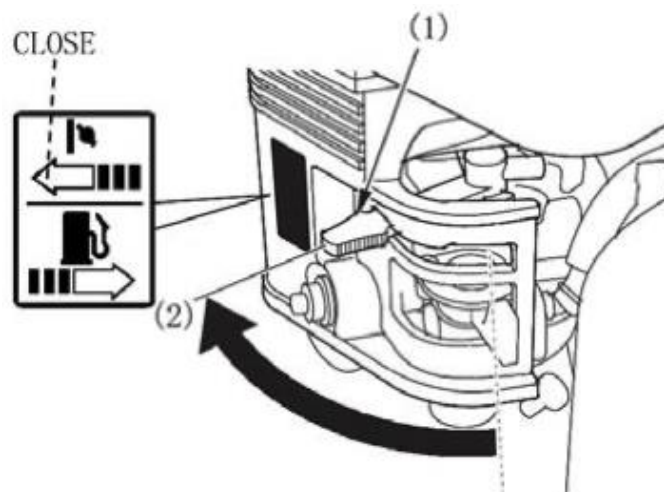


2. Den Choke-Hebel in Stellung GESCHLOSSEN bringen.

HINWEIS! Bei warmem Motor oder hohen Umgebungstemperaturen keinen Choke verwenden.

(1) CHOKE-HEBEL

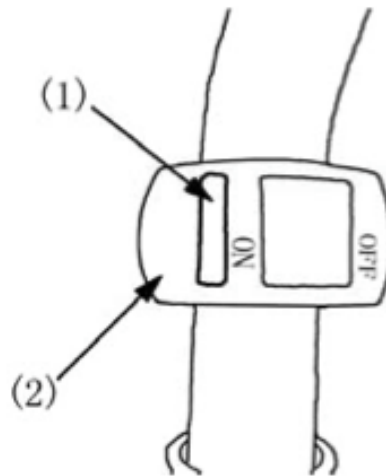
(2) GESCHLOSSENE POSITION



3. Den Motorschalter in Stellung „ON" bringen.

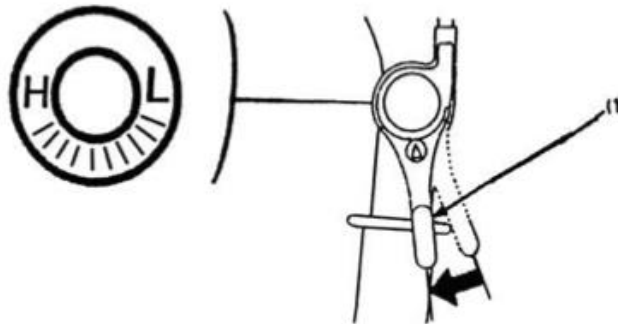
(1) ON

(2) MOTORSCHALTER



4. Den Gashebel etwas nach rechts verschieben.

(1) GASHEBEL



5. Den Startergriff leicht ziehen, bis Widerstand spürbar ist, und dann kräftig ziehen.

VORSICHT: Darauf achten, dass der zurückschnellende Startergriff nicht gegen den Motor schlägt. Den Startergriff zurückführen und nicht loslassen, um Schäden am Starter zu vermeiden.

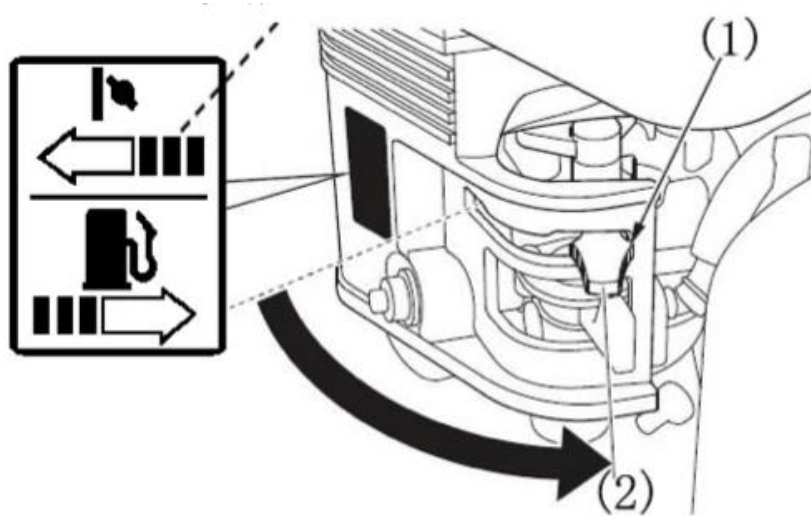
(1) STARTERGRIFF



6. Mit zunehmender Erwärmung des Motors den Choke schrittweise öffnen.

(1) CHOKE-HEBEL

(2) OFFENE POSITION



BETRIEB IN GROSSER HÖHE

Beim Betrieb in großer Höhe ist das standardmäßige Kraftstoff-Luft-Gemisch im Vergaser zu fett, was sich negativ auf die Leistung auswirkt und den Kraftstoffverbrauch erhöht.

Falls die Gartenfräse stets in Höhen über 1830 m ü. NN betrieben wird, ist eine Vergaseranpassung in einer autorisierten Werkstatt vornehmen zu lassen.

BEDIENUNG DER GARTENFRÄSE

1. Höheneinstellung des Handgriffs der Gartenfräse

VORSICHT! Vor dem Einstellen des Handgriffs ist die Gartenfräse auf einer ebenen Fläche abzustellen, um ein unbeabsichtigtes Zusammenklappen des Handgriffs zu verhindern.

Um die Höhe des Handgriffs einzustellen, ist der Höhenverstellhebel zu lösen, eine passende Bohrung auszuwählen und anschließend der Hebel wieder festzuziehen.

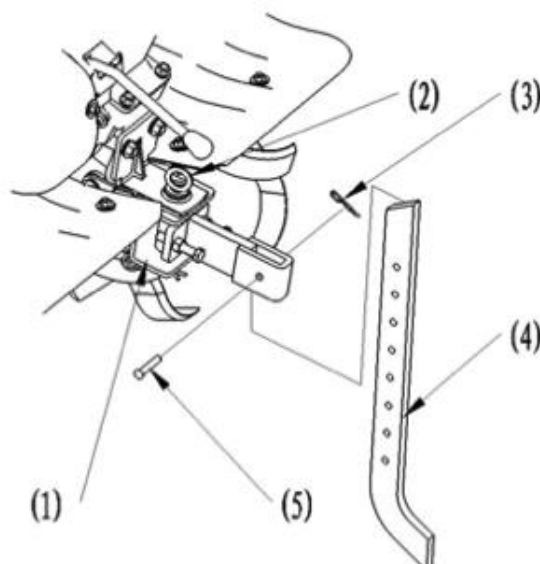


(1) HÖHENVERSTELLHEBEL DES HANDGRIFFS

2. Einstellung der Arbeitstiefe

Den Zughaltergriff mit dem Zugbolzen montieren, anschließend die Tiefenregulierleiste. Die Arbeitstiefe kann wie folgt verändert werden:

Zugbolzen und Sicherungsstift entfernen, Sicherungsschraube der Tiefenregulierleiste lösen und die Leiste nach oben oder unten verschieben.



(1) ZUGHALTERGRIFF

(2) ZUGBOLZEN

(3) SICHERUNGSSTIFT

(4) TIEFENREGULIERLEISTE

(5) BOLZEN

3. Bedienung der Kupplung

Die Kupplung schaltet die vom Motor auf das Getriebe übertragene Leistung zu und ab. Beim Drücken des Kupplungshebels wird die Kupplung eingerückt und die Leistung übertragen; das Gerät beginnt zu arbeiten und die Messer beginnen zu rotieren.

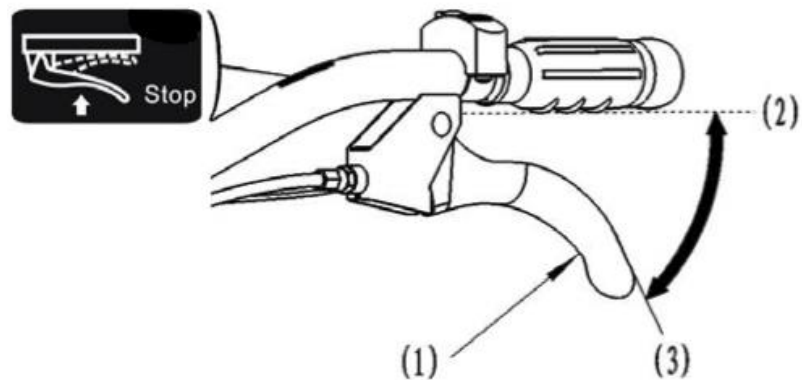
Beim Loslassen des Hebels wird die Kupplung ausgerückt und die Leistungsübertragung unterbrochen. Das Loslassen des Kupplungshebels stoppt das Gerät.

VORSICHT: Vor dem Betätigen der Kupplung ist die Motordrehzahl zu reduzieren.

(1) KUPPLUNGSHABEL

(2) EINGEKUPPELT

(3) AUSGEKUPPELT



4. Gangwahl

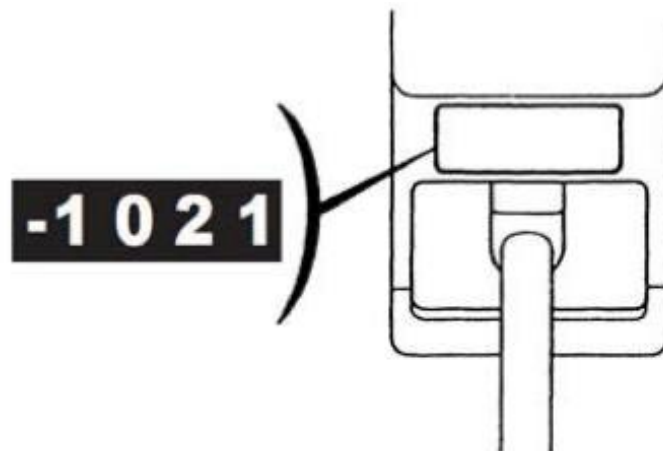
Das Getriebe bietet zwei Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang. Der Gangschalthebel ist gemäß beiliegender Schaltetikette zu bedienen.

Gangwechsel:

- Den Gashebel vollständig nach rechts auf niedrige Motordrehzahl schieben.
- Den Kupplungshebel loslassen, um auszukuppeln.
- Den Gangschalthebel in die Position des gewünschten Gangs bringen.

HINWEIS! Lässt sich der gewünschte Gang mit dem Gangschalthebel nicht einlegen, ist der Kupplungshebel zu drücken und die Gartenfräse leicht zu bewegen, um die Gänge zurückzusetzen.

- Den Kupplungshebel drücken, um einzukuppeln.



5. Gangwahl

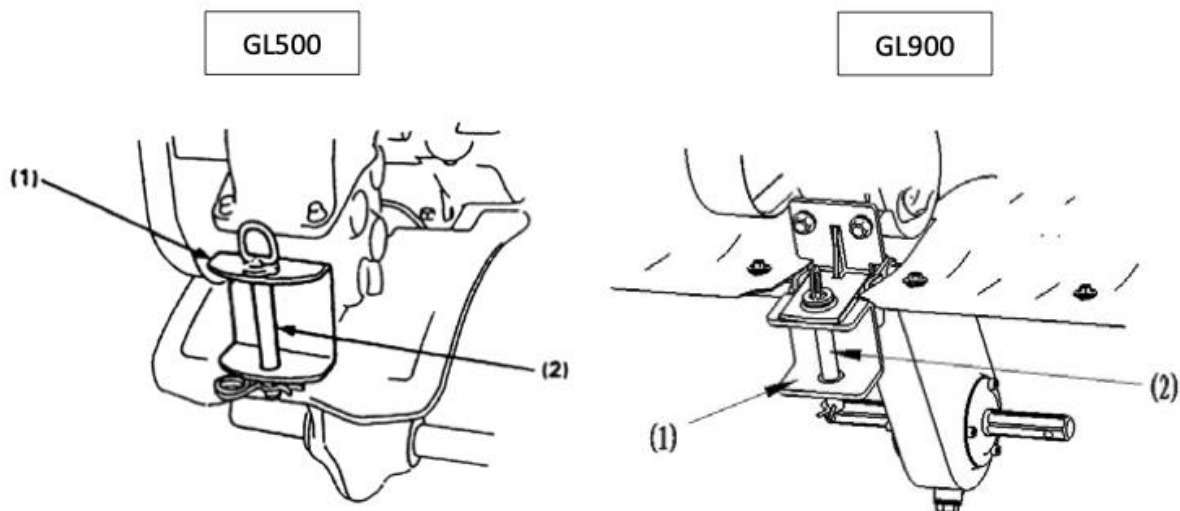
Die Gartenfräse bietet drei Gänge zur Auswahl.

Gangwechsel:

- Den Gashebel nach rechts auf niedrige Motordrehzahl schieben.
- Den Kupplungshebel loslassen, bis die Kupplung ausgekuppelt ist.
- Den Gangschalthebel in den gewünschten Gang verschieben.
- Nach Drücken des Kupplungshebels läuft der Motor im gewählten Gang an.

6. Verwendung des Zughaltergriffs

Zughaken mit dem Zugbolzen am Zughaltergriff montieren.



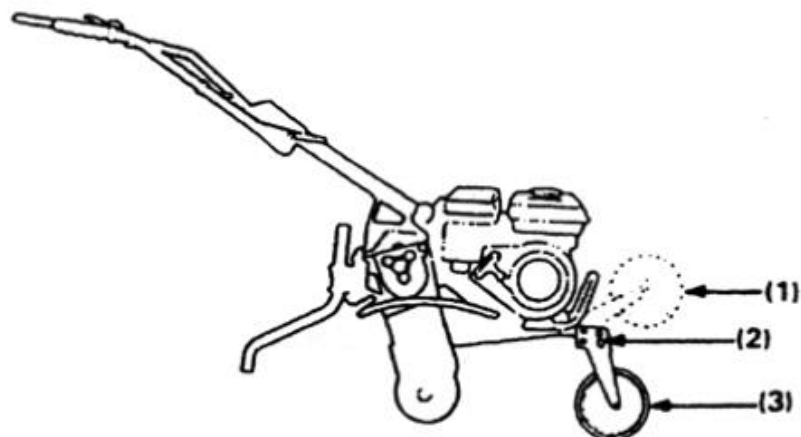
(1) ZUGHALTERGRIFF

(2) ZUGBOLZEN

7. Vorderrad (für Modell GL500)

Die Gartenfräse ist auf dem Vorderrad zu transportieren, indem die Maschine an den Handgriffen angehoben und das Vorderrad auf den Boden abgesenkt wird.

Wenn die Gartenfräse im Gelände eingesetzt wird, ist das Rad anzuheben und mit einem Stift zu arretieren.



(1) GELÄNDEBETRIEB

(2) SICHERUNGSSTIFT

(3) FAHREN AUF DER STRASSE

8. Bedienungshinweise

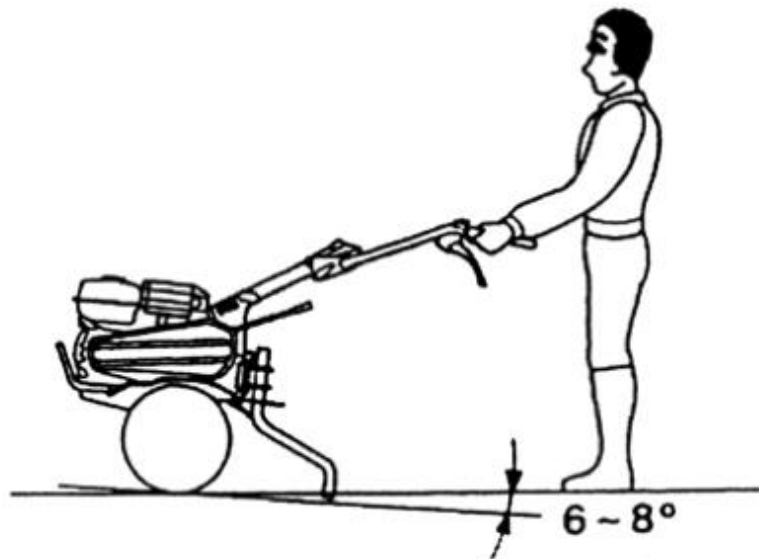
Die Höhe des Handgriffs ist auf eine komfortable Position einzustellen (in der Regel wird empfohlen, dass er bis zur Taille des Bedieners reicht).

Rückt die Maschine während der Arbeit nach vorne, sind die Handgriffe nach unten zu drücken; lässt sich die Maschine nicht nach vorne bewegen, sind die Handgriffe mehrmals seitlich zu bewegen.

Wenden: Die korrekte Wendemethode besteht darin, die Handgriffe abzusenken, sodass der Schwerpunkt der Gartenfräse nach hinten verlagert wird, und erst dann die Richtung zu ändern. Dies ermöglicht ein relativ müheloses Manövrieren in Kurven.

9. Normaler Arbeitswinkel

Die Handgriffe leicht absenken, sodass die Maschinenfront um etwa $6-8^\circ$ angehoben wird.



Um die Möglichkeiten der Gartenfräse optimal auszunutzen, sollte die Maschine während des Betriebs in dem in der Abbildung dargestellten Winkel gehalten werden.

VORSICHT:

- Die Gartenfräse darf nicht mit Messern verwendet werden, deren Durchmesser 300 mm überschreitet.
- Das Arbeiten mit der Gartenfräse an Hängen kann zum Umkippen der Maschine führen.
- Das Erlauben der Bedienung der Gartenfräse durch eine nicht ausreichend geschulte Person kann zu Verletzungen führen.
- Es ist festes, geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Das Bedienen der Gartenfräse barfuß, in offenen Schuhen oder Sandalen erhöht das Verletzungsrisiko.
- Die Gartenfräse darf nicht nachts betrieben werden.
- Sollte keine geeignete Transportausrüstung verfügbar sein, ist die Gartenfräse von zwei Personen zu tragen.
- Bei Blockade des Arbeitswerkzeugs durch Schlamm, Steine o. ä. ist der Motor sofort abzustellen und das Werkzeug an einem sicheren Ort zu reinigen. Beim Reinigen sind feste Schutzhandschuhe zu tragen.

Um Schäden zu vermeiden, ist die Gartenfräse vor jedem Gebrauch und nach Arbeitsende auf jegliche Anzeichen von Beschädigungen zu überprüfen.

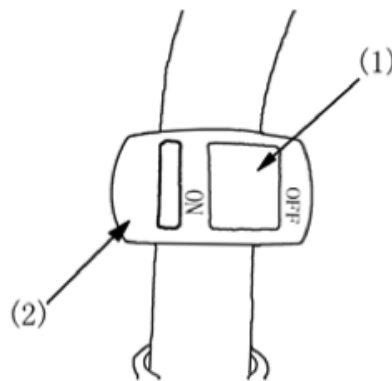
ABSTELLEN DES MOTORS

In Notsituationen:

1. Den Motorschalter in Stellung „OFF“ bringen.

(1) OFF

(2) MOTORSCHALTER

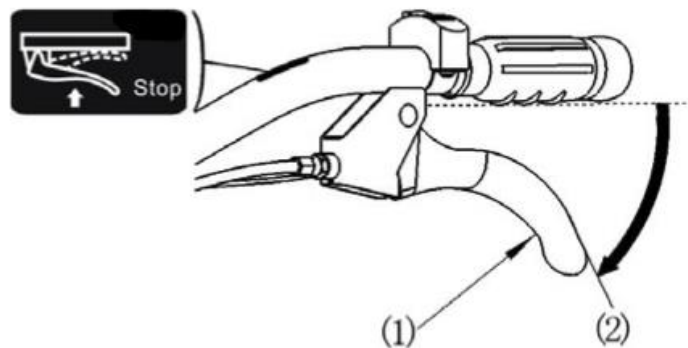


Im normalen Betrieb:

1. Den Kupplungshebel loslassen und den Gangschalthebel in Neutralstellung bringen.

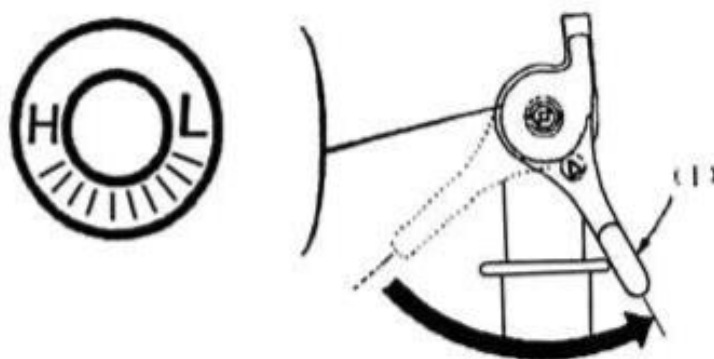
(1) KUPPLUNGSHEBEL

(2) AUSGEKUPPELT



2. Den Gashebel bis zum Anschlag nach rechts schieben.

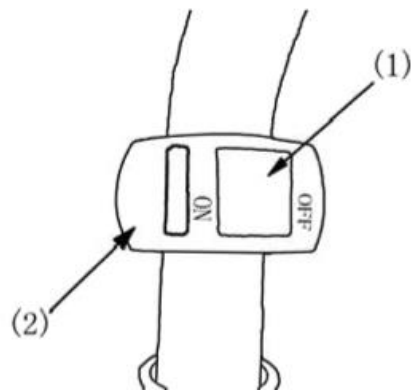
(1) GASHEBEL



3. Den Motorschalter in Stellung „OFF“ bringen.

(1) OFF

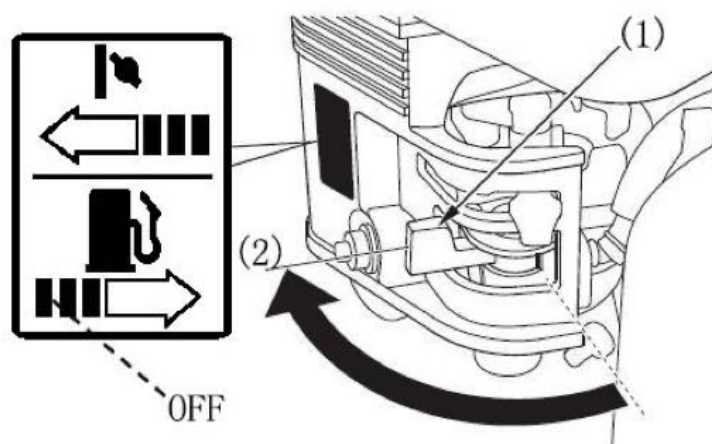
(2) MOTORSCHALTER



4. Den Kraftstoffhahn in Stellung „OFF“ bringen.

(1) KRAFTSTOFFHAHN

(2) OFF



WARTUNG

Ziel des Wartungsplans ist es, die Gartenfräse in bestmöglichem Zustand zu erhalten. Kontrollen und Servicearbeiten sind gemäß nachstehender Tabelle durchzuführen.

WARNUNG: Vor jeglichen Wartungsarbeiten ist der Motor abzustellen. Muss der Motor laufen, ist für gute Belüftung zu sorgen. Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid.

VORSICHT: Es sind ausschließlich Originalersatzteile oder gleichwertige Teile zu verwenden. Die Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann zu Motorschäden führen.

Wartungsplan

WARTUNGSINTERVALLE In den angegebenen Zeitabständen durchführen		Jedes mal	Nach den ersten 5 Betriebsstunden	Alle 25 Betriebsstunden oder einmal jährlich	Alle 100 Betriebsstunden oder einmal jährlich	Alle 300 Betriebsstunden oder einmal jährlich
Motoröl	Füllstand prüfen	X				
	Austauschen		X	X		
Luftfilter	Prüfen	X				
	Reinigen			X		
Kraftstofffilter-Auffangbehälter	Reinigen				X	
Zündkerze	Austauschen				X	
Getriebeöl	Füllstand prüfen	X				
	Austauschen				X	
Ventilspiel	Prüfen, einstellen					X
Kraftstofftank und -filter	Reinigen					X
Kupplungsseil	Einstellen		X	X		
Gasseil	Einstellen			X		
Antriebsriemenspannung	Einstellen		X	X		
Kraftstoffleitung	Prüfen	Alle zwei Jahre (bei Bedarf austauschen)				

HINWEIS:

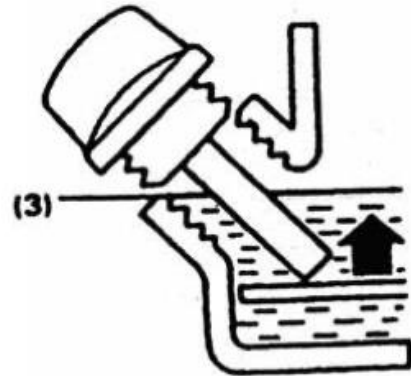
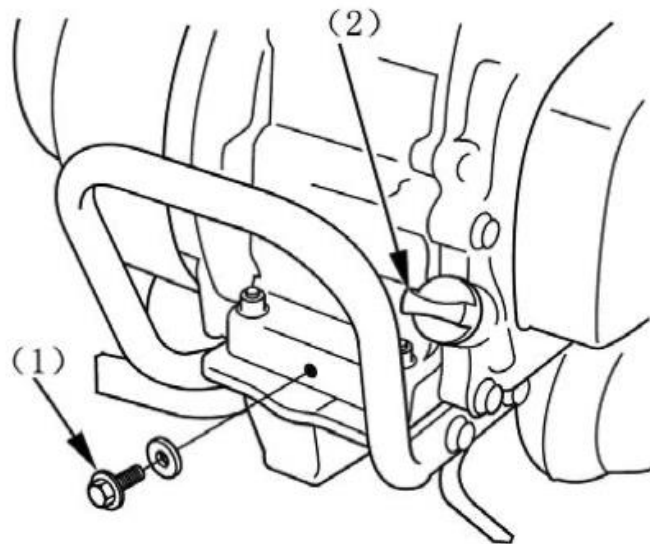
- Bei Arbeiten in stark staubiger Umgebung sind häufigere Wartungen notwendig, gegebenenfalls bereits alle 5 Betriebsstunden.
- Verfügt der Benutzer nicht über die geeigneten Werkzeuge und technischen Kenntnisse, ist die Wartung dieser Komponenten einem autorisierten Händler zu überlassen.

1. Motorölwechsel

Um ein schnelles und vollständiges Entleeren des Motors zu gewährleisten, ist das Öl bei noch warmem Motor abzulassen.

- Einfüllverschluss abschrauben und Öl ablassen.
- Mit dem empfohlenen Öl auffüllen und den Ölstand prüfen.

Ölmenge: ca. 0,6 l



- (1) ABLASSSCHRAUBE
- (2) ÖLEINFÜLLVERSCHLUSS
- (3) OBERER STAND

Nach Kontakt mit Altöl sind die Hände mit Wasser und Seife zu waschen.

HINWEIS: Altöl ist umweltgerecht zu entsorgen. Es wird empfohlen, das Altöl in einem dicht verschlossenen Behälter bei einer örtlichen Altstoff-Sammelstelle zur Wiederverwertung abzugeben. Altöl darf nicht im Hausmüll entsorgt, auf den Boden geschüttet oder in die Kanalisation geleitet werden.

2. Wartung des Luftfilters

Für detaillierte Informationen zur Wartung und Handhabung des Luftfilters ist zunächst zu prüfen, welche Art von Filter im Motor installiert ist. Anschließend sind in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung genaue Hinweise zur Wartung und zum Austausch des Luftfilters nachzulesen.

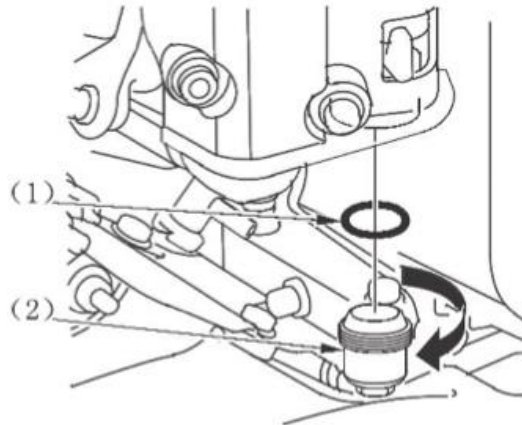
Die korrekte Wartung des Luftfilters ist entscheidend für einen optimalen Motorbetrieb und eine verlängerte Lebensdauer des Motors.

3. Reinigung des Kraftstofffilter-Sedimentbehälters

WARNUNG: Benzin und seine Dämpfe sind leicht entzündlich und können unter bestimmten Bedingungen explodieren. In der Nähe darf nicht geraucht und es dürfen keine Flammen- oder Funkenquellen angebracht werden.

Den Kraftstoffhahn in Stellung „OFF“ bringen, anschließend den Sedimentbehälter/Abscheider und den Dichtring demontieren. Die demontierten Teile mit Lösemittel reinigen, gründlich trocknen und wieder montieren. Den Kraftstoffhahn in Stellung „ON“ bringen und die Dichtigkeit prüfen.

- (1) DICHTRING
- (2) SEDIMENTBEHÄLTER / KRAFTSTOFFABSCHIEDER



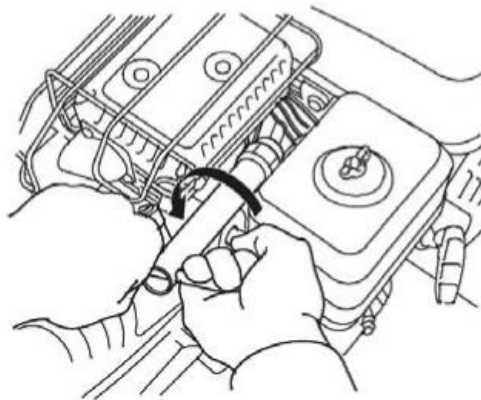
4. Wartung der Zündkerze

Empfohlene Zündkerze: BPR5ES oder BPRS6ES (NGK)

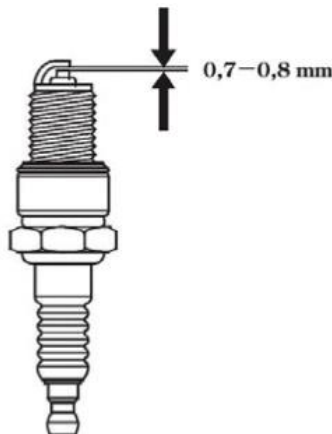
Für einen einwandfreien Motorbetrieb muss die Zündkerze frei von Ablagerungen sein und der Elektrodenabstand korrekt eingestellt sein.

- Den Zündkerzenstecker abziehen.

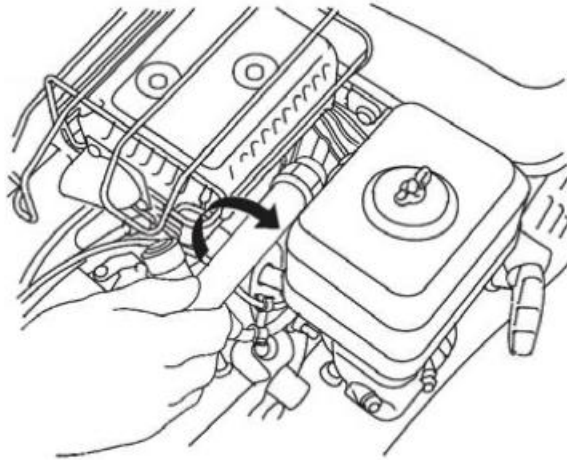
WARNUNG: Nach dem Abstellen des Motors ist der Schalldämpfer sehr heiß. Der Kontakt mit dem heißen Schalldämpfer ist zu vermeiden.



- Die Zündkerze visuell überprüfen. Sie ist auszutauschen, wenn der Isolator gerissen oder abgebrochen ist.
- Den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einer Fühlerlehre messen. Der Abstand soll 0,7–0,8 mm betragen. Bei Bedarf ist er durch Biegen oder Zurückbiegen der Seitenelektrode einzustellen.



- Die Zündkerzendichtung aufsetzen und die Zündkerze von Hand einschrauben, um ein Verkanten des Gewindes zu vermeiden.



- Beim Einbau einer neuen Zündkerze ist diese nach dem Zusammendrücken der Dichtung mit einem Schlüssel um weitere 1/2 Umdrehung anzuziehen. Beim Einbau einer gebrauchten Zündkerze ist sie nur um 1/8–1/4 Umdrehung nachzuziehen.

HINWEIS:

Die Zündkerze muss gut festgezogen werden. Eine nicht korrekt angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und zu Motorschäden führen. Niemals eine Zündkerze mit falschem Wärmewert verwenden.

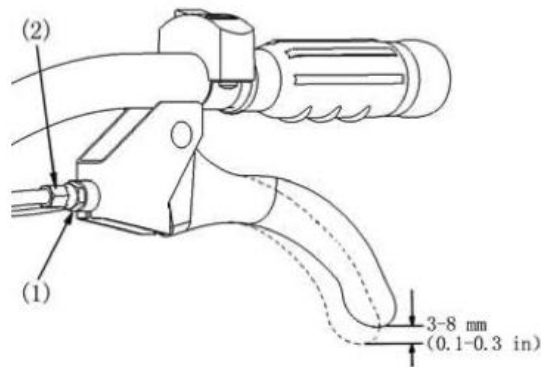
5. Einstellung des Kupplungsseils

Das Spiel am Hebelende messen, korrekt: 3–8 mm

Bei falschem Spiel die Kontermutter lösen und das Spiel mit der Einstellschraube einstellen.

(1) KONTERMUTTER

(2) EINSTELLSCHRAUBE



Nach der Einstellung die Kontermutter fest anziehen. Anschließend den Motor starten und prüfen, ob der Kupplungshebel einwandfrei funktioniert.

6. Einstellung des Gasseils

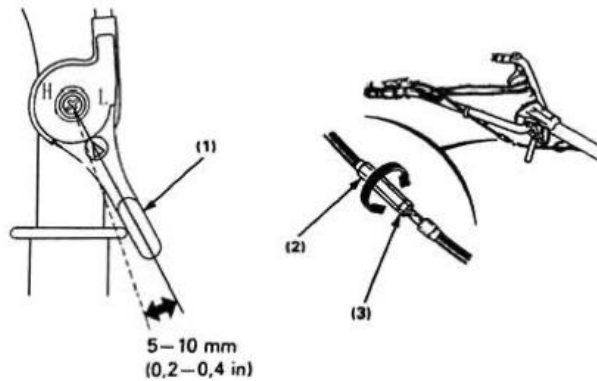
Das Spiel am Hebelende messen, korrekt: 5–10 mm

Bei falschem Spiel die Kontermutter lösen und das Spiel mit der Einstellschraube einstellen.

(1) GASHEBEL

(2) EINSTELLMUTTER

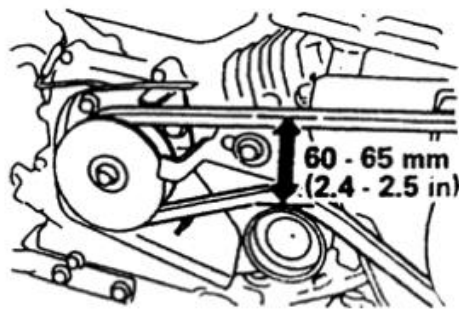
(3) KONTERMUTTER



7. Einstellung der Keilriemenspannung

Das Spiel des Kupplungshebels einstellen.

Die Standard-Keilriemenspannung beträgt 60–65 mm an der Spannrolle bei eingekuppelter Kupplung (gedrücktem Kupplungshebel).

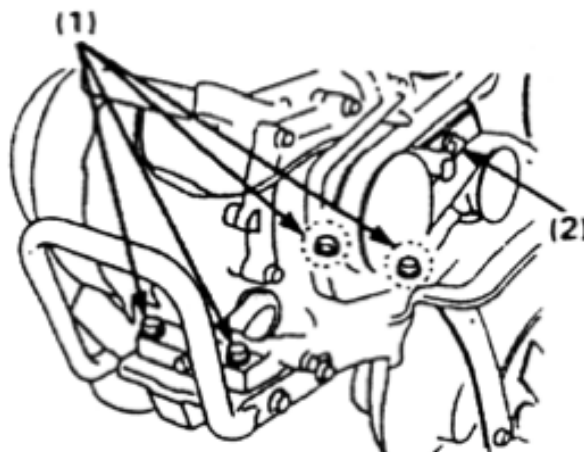


Um den Keilriemen einzustellen, sind die vier Motor-Befestigungsschrauben sowie die Spannschraube des Motorhalters zu lösen und der Motor nach vorne oder hinten zu verschieben, um die korrekte Riemenpannung zu erreichen.

HINWEIS: Nach der Spannungseinstellung ist mit einem Messgerät zu prüfen, ob die Außenfläche der Riemenscheibe gleichmäßig ausgerichtet ist.

(1) MOTOR-BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN

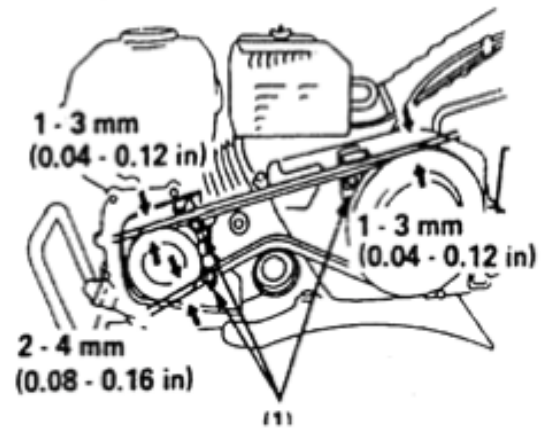
(2) SPANNSCHRAUBE DES MOTORHALTERS



Die Befestigungsschrauben des Keilriemenanschlags lösen.

Bei gedrücktem Kupplungshebel den Abstand zwischen Anschlag und Keilriemen wie in der Abbildung gezeigt einstellen.

(1) KEILRIEMENANSCHLÄGE



TRANSPORT/LAGERUNG

⚠ WARNUNG: Für den Transport der Gartenfräse ist der Kraftstoffhahn in Stellung „OFF“ zu bringen. Die Maschine ist waagrecht zu halten, um ein Verschütten von Kraftstoff zu verhindern. Verschütteter Kraftstoff oder dessen Dämpfe können sich entzünden.

Vor einer längeren Lagerung der Maschine (über 30 Tage oder nach der Saison):

1. Sicherstellen, dass der Lagerort frei von übermäßiger Feuchtigkeit und Staub ist.
2. Kraftstofftank und Kraftstoffsystem entleeren.

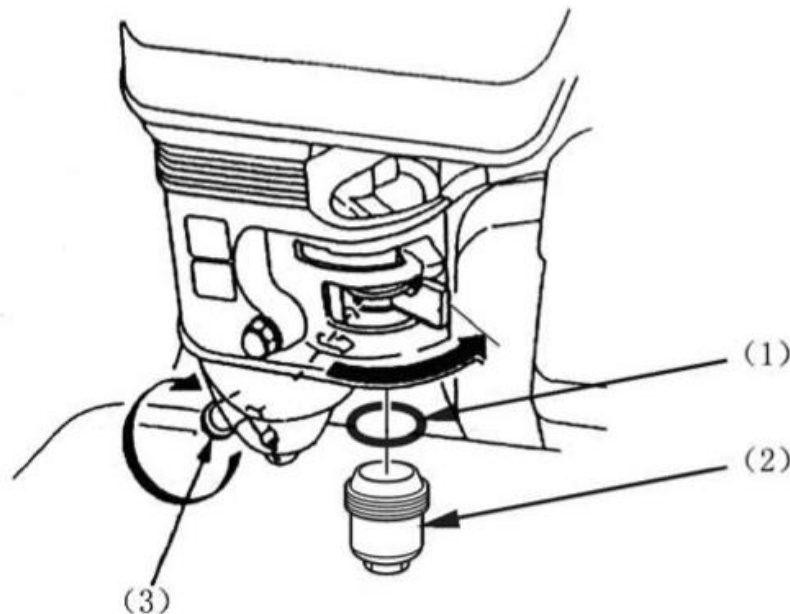
⚠ WARNUNG: Benzin ist leicht entzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explodieren. In der Nähe darf nicht geraucht und es dürfen keine Flammen- oder Funkenquellen angebracht werden.

- Bei auf „OFF“ gestelltem Kraftstoffhahn den Sedimentbehälter / Kraftstoffabscheider entnehmen und entleeren.
- Den Kraftstoffhahn in Stellung „ON“ bringen und den Kraftstoff aus dem Tank in einen geeigneten Behälter ablassen.
- Den Sedimentbehälter / Kraftstoffabscheider wieder einsetzen und fest anziehen.
- Den Vergaser durch Lösen der Ablassschraube entleeren. Das Benzin in einen geeigneten Behälter ablassen.

(1) DICHTRING

(2) SEDIMENTBEHÄLTER / KRAFTSTOFFABSCHEIDER

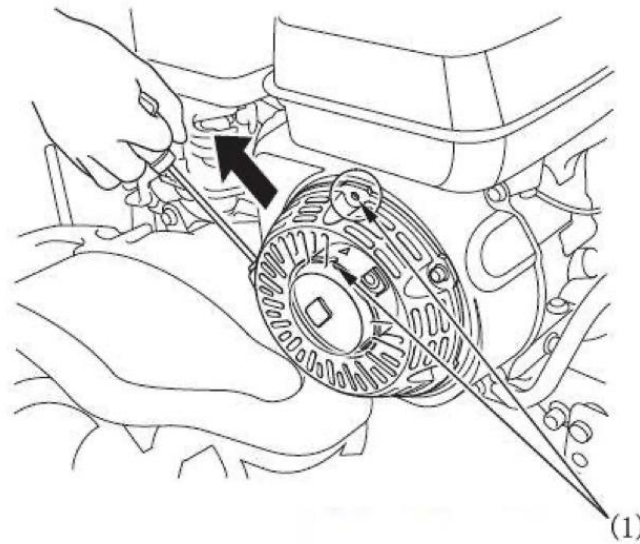
(3) ABLASSSCHRAUBE



3. Am Startergriff ziehen, bis Widerstand spürbar ist. Das Seil weiterziehen, bis die Aussparung des Starterrads mit der Öffnung des Starters fluchtet.

Einlass- und Auslassventil sind dann geschlossen, was den Motor vor innerer Korrosion schützt.

(1) Die Aussparung des Starterrads mit der Öffnung im oberen Teil des Starters in Flucht bringen.



4. Motoröl wechseln.

5. Die Gartenfräse mit einer Folie abdecken.

Die Gartenfräse darf nicht mit den Handgriffen auf dem Boden abgestellt werden, da sonst Öl in den Zylinder gelangen oder Kraftstoff auslaufen kann.

PROBLEMBEHEBUNG

Motor startet nicht:

- Ist ausreichend Kraftstoff im Tank?
- Ist der Kraftstoffhahn geöffnet?
- Befindet sich der Motorschalter in Stellung „ON“?
- Gelangt Benzin zum Vergaser?

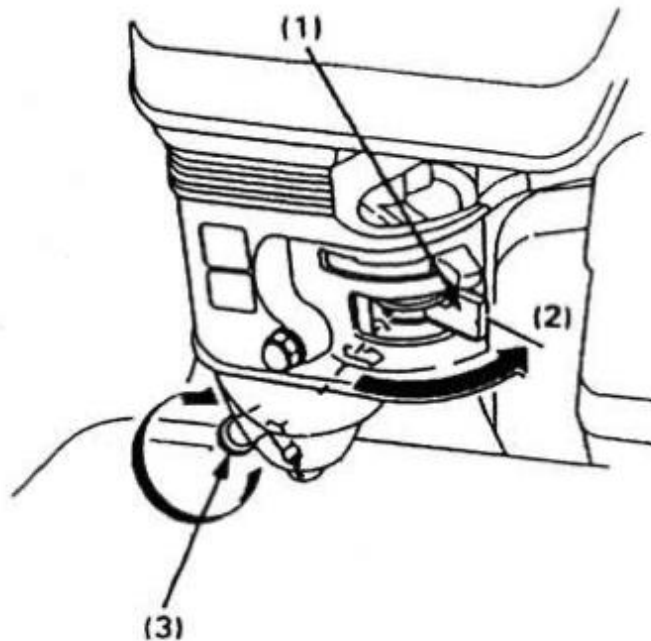
Zur Überprüfung ist bei geöffnetem Kraftstoffhahn die Ablassschraube zu lösen. Der Kraftstoff sollte frei ausfließen. Die Ablassschraube wieder festziehen.

⚠ WARNUNG: Bei verschüttetem Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors sicherzustellen, dass er abgetrocknet ist. Verschütteter Kraftstoff oder dessen Dämpfe können sich entzünden.

(1) KRAFTSTOFFHAHN

(2) ON

(3) ABLASSSCHRAUBE



- Erzeugt die Zündkerze einen Funken?
- Den Zündkerzenstecker abziehen. Sämtliche Verschmutzungen im Bereich des Zündkerzensitzes entfernen und anschließend die Zündkerze herausdrehen.
- Die Zündkerze in den Zündkerzenstecker einsetzen.
- Den Motor einschalten.
- Die Seitenelektrode gegen Motormasse halten und am Starterseil ziehen, um zu prüfen, ob Funken an der Elektrodenstrecke überspringen.
- Wenn kein Funken entsteht, die Zündkerze austauschen.
- Wenn Funken entstehen, den Motor gemäß Anleitung starten.
- Lässt sich der Motor weiterhin nicht starten, ist die Gartenfräse einem autorisierten Händler zu übergeben.

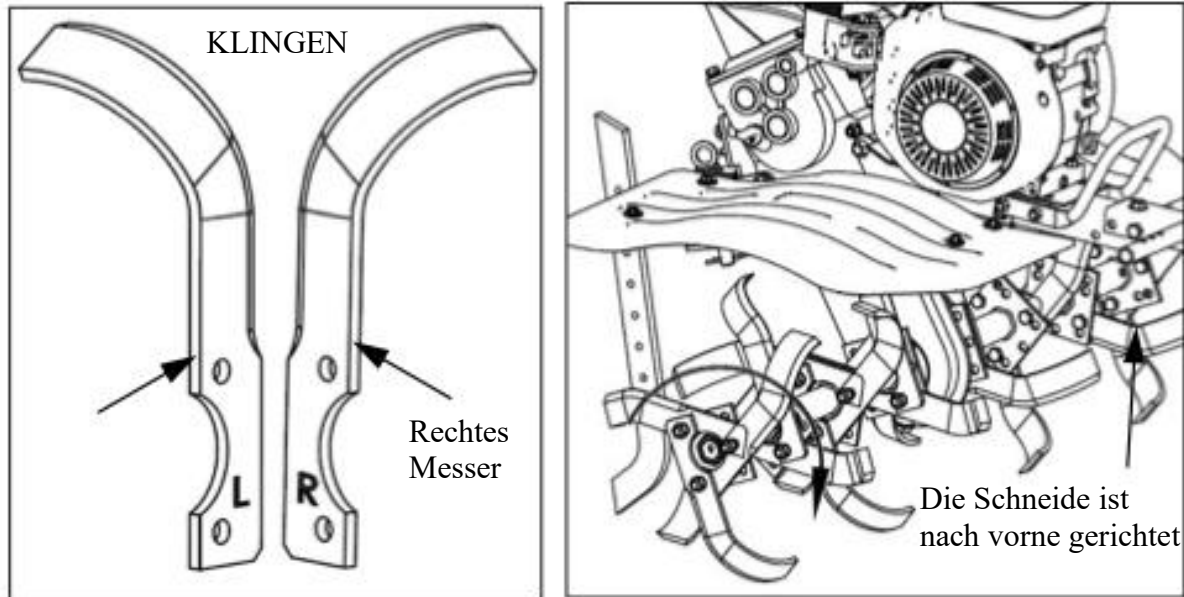
TECHNISCHE DATEN

ELEMENT		DATEN	
		GL900	GL500
Bodenfräse	Abmessungen (L x B x H)	1440x1000x1100	1600x840x950
	Netto-/Bruttogewicht (kg)	78/92	66/76
	Antriebsart	Riemen	
	Arbeitsbereich (mm)	750-1000	500-850
	Arbeitstiefe (mm)	150-300	150-200
	Gangschaltung	FAHREN LEERLAUF RÜCKWÄRTS SCHNELL LEERLAUF FREILAUF	
MOTOR	Modell	WM168FB/P	
	Typ	1-Zylinder-4-Takt-OHV-Benzinmotor, luftgekühlt	
	Bohrung x Hub (mm)	68x54	
	Hubvolumen (cm ³)	196 cm ³	
	Verdichtungsverhältnis	8,5:1	
	Max. Leistung kW / U/min (nach SAE J1394)	4,3 / 3600	
	Maximales Drehmoment (Nm) / U/min	11,5 / 2800	
	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (g/kW/h)	≤420 g/kW/h	
	Zündanlage	Transistor-Zündmodul	
	Startsystem	Seilzugstarter	
	Luftfilter	Je nach Ausführung: 1. Nass-/Ölfilter oder 2. Papierfilter mit Schwammvorfilter	
	Kraftstofftankinhalt (l)	3,6	
	Öltankinhalt (l)	0,6	
	Emissionsnormen	EURO V	
	Modell	FAHREN LEERLAUF RÜCKWÄRTS	

Die Firma CEDRUS übernimmt keine Haftung für etwaige Druckfehler in dieser Anleitung, die keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Nutzung des Geräts haben und lediglich detaillierte technische Daten oder Beschreibungen betreffen. Die Geräte werden während der Produktion weiterentwickelt, weshalb manche Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Werten abweichen können; diese Abweichungen haben keinen Einfluss auf die Nutzung des Geräts.

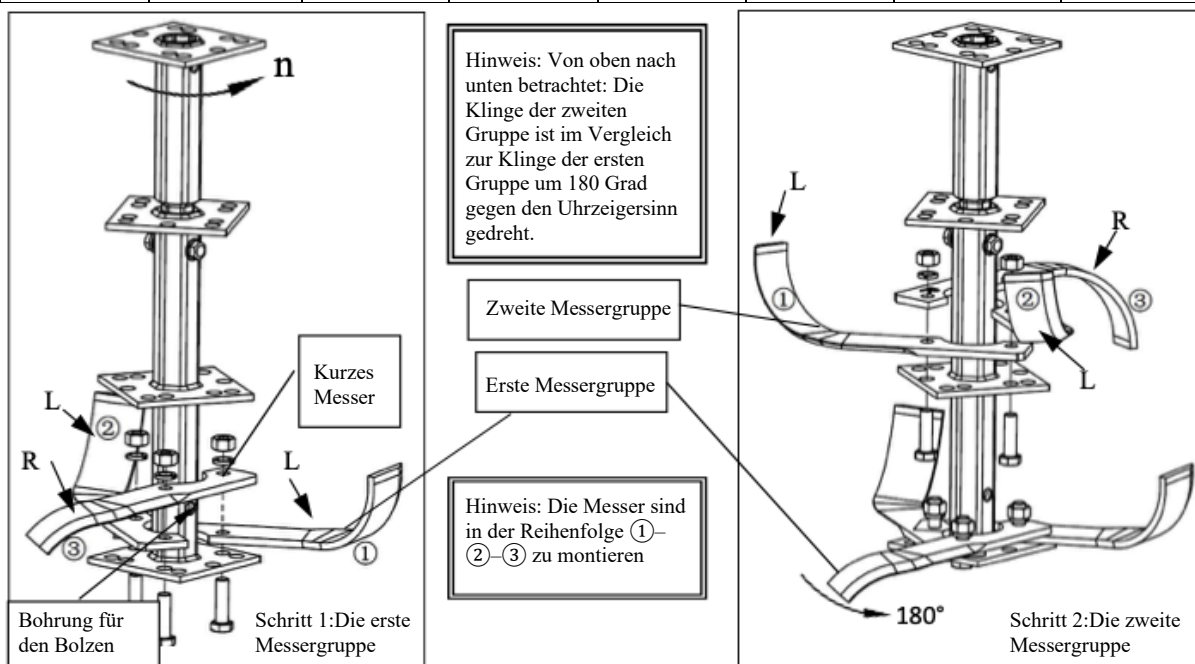
Montageanleitung der Messer – GL900

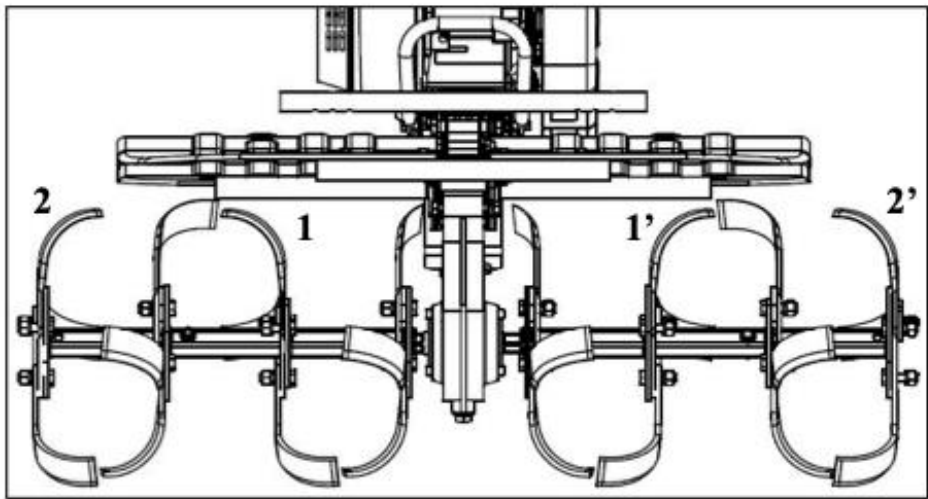
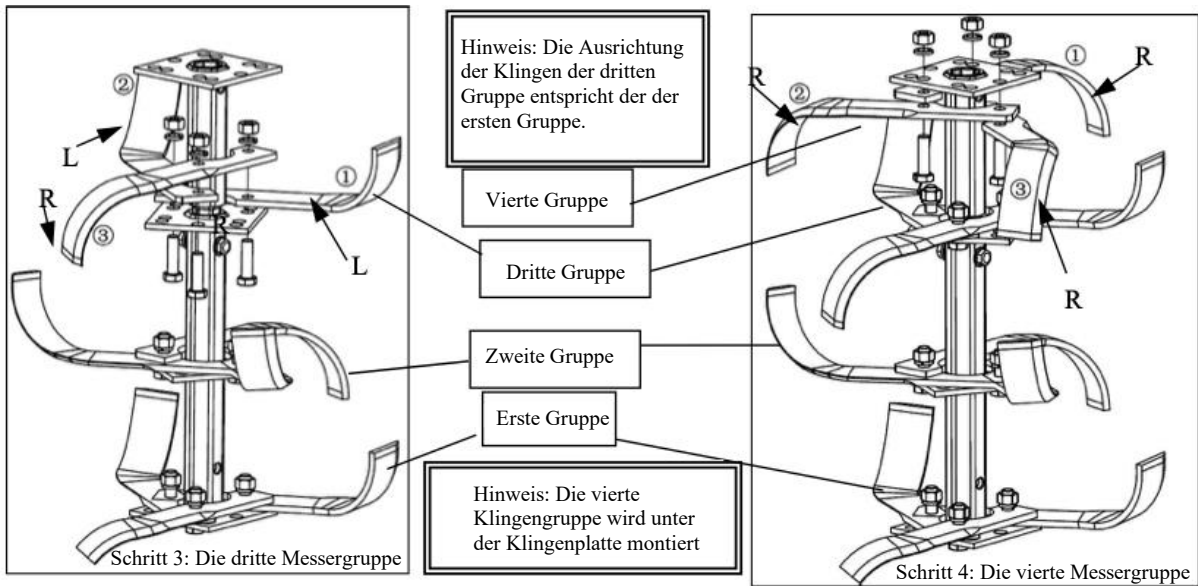
1. Wie in Abbildung 1 gezeigt, ist die Schneidkante nach vorne gerichtet. Das Messer mit nach links gebogener Spitze ist das linke Messer, das Messer mit nach rechts gebogener Spitze ist das rechte Messer. Das linke Messer ist mit „L“ und das rechte Messer mit „R“ gekennzeichnet.
2. Während des Betriebs sind alle Schneidkanten der Messer nach vorne gerichtet.



3. Die linke und rechte Messergruppe sollte achsensymmetrisch an der Maschine montiert werden, wie in Abbildung 3 gezeigt.
4. Die Gartenfräse hat insgesamt 4 Messergruppen. Jede Gruppe besteht aus 3 Messern.

	Messeradapter	Linkes Messer	Rechtes Messer	Rechtes kurzes Messer	Schraube M10×25	Unterlegscheibe 10	Mutter 10
Anzahl	1	6	5	1	12	12	12
Standard	/	/	/	/	GB/T 5783	GB/T 93	GB/T 6170

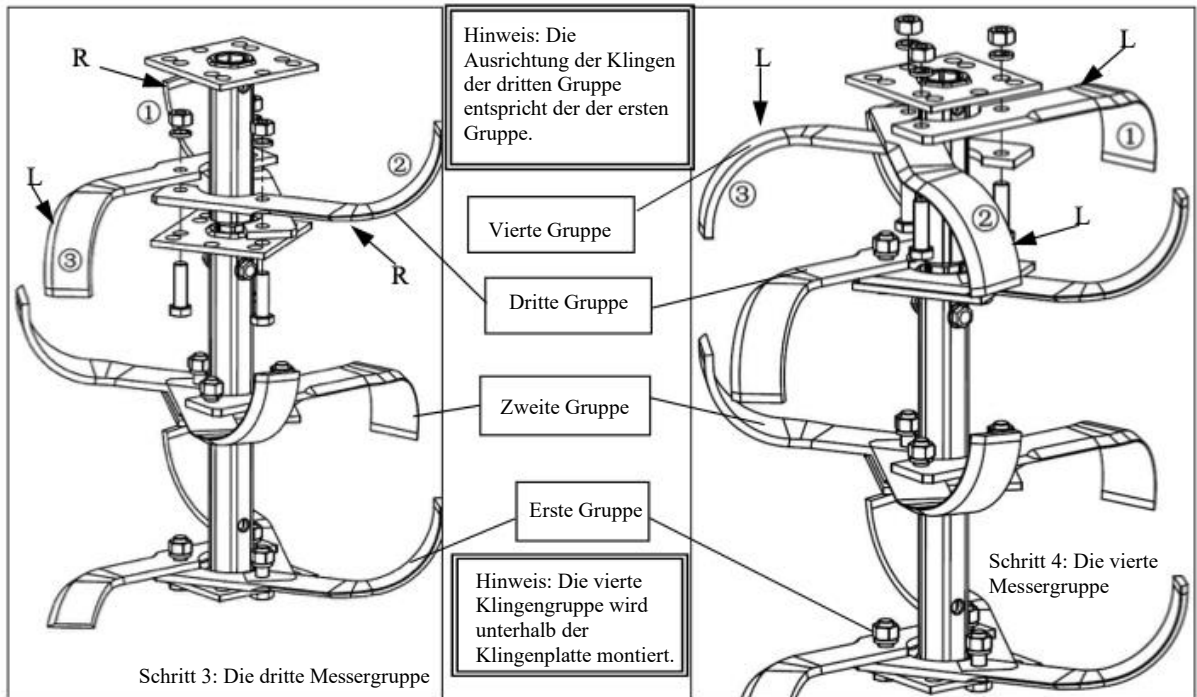
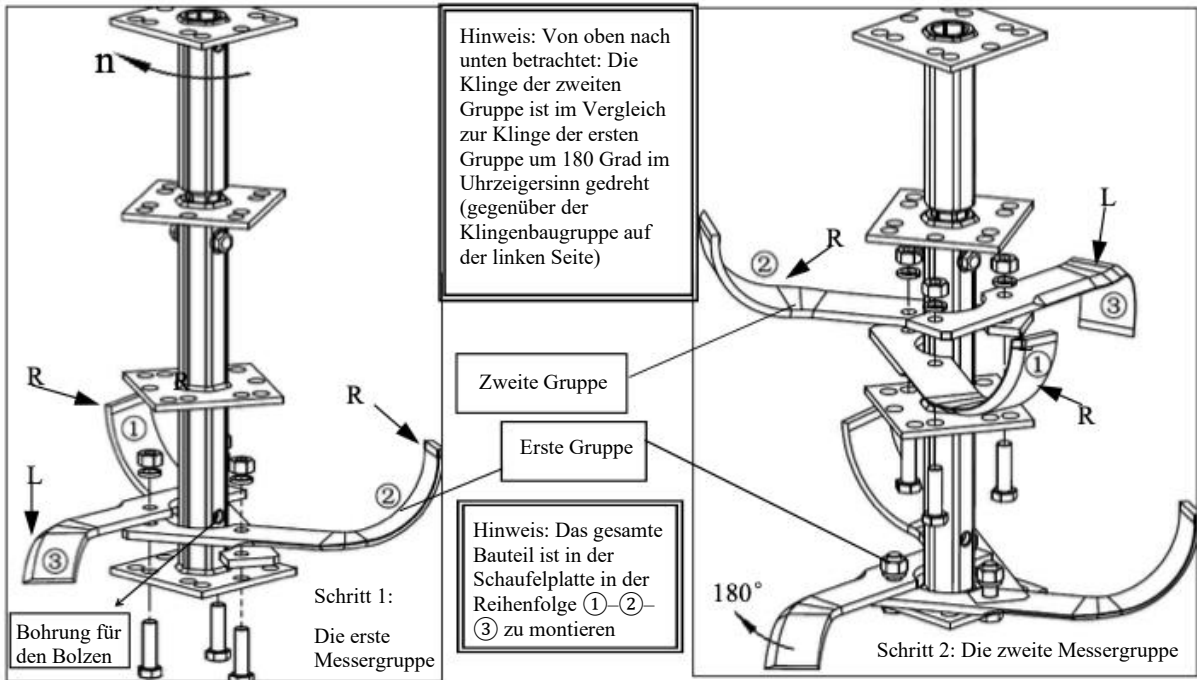




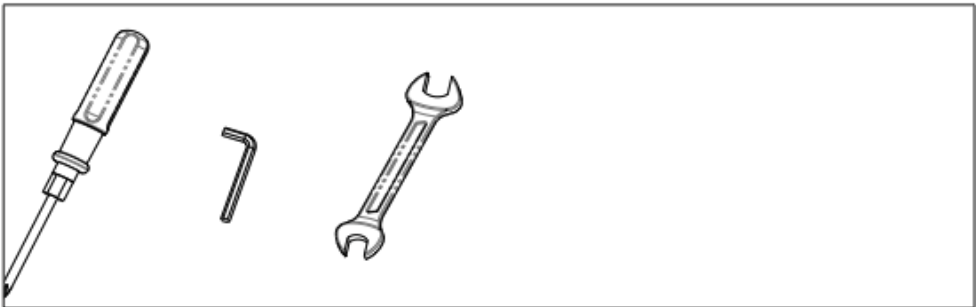
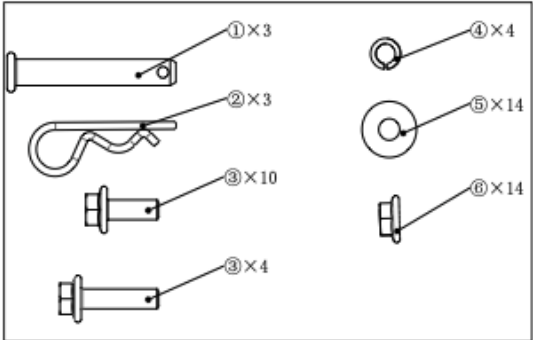
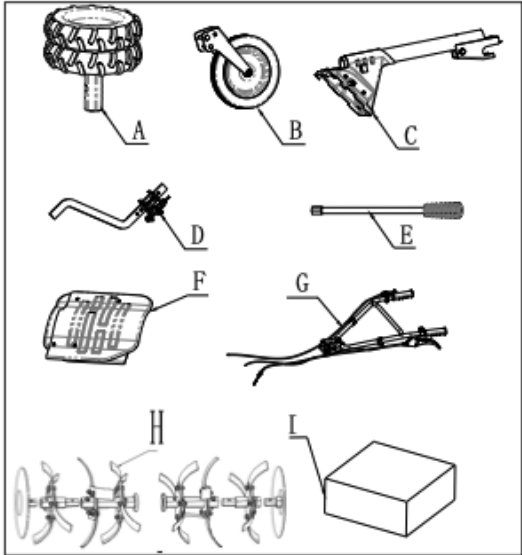
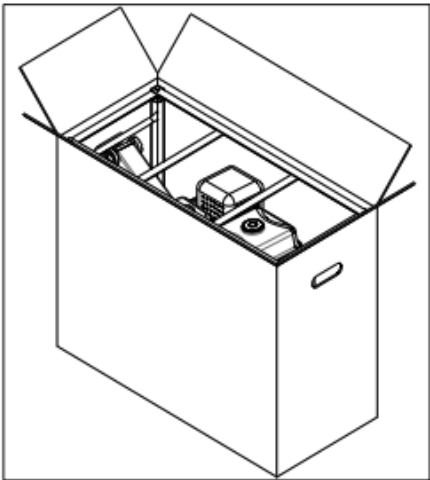
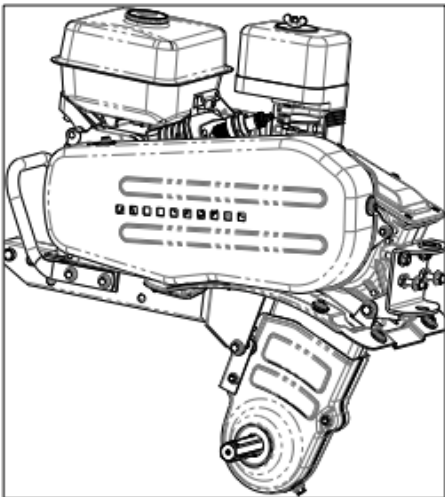
Beispiel: Klinge 1 ist symmetrisch zu Klinge 1', und Klinge 2 ist symmetrisch zu Klinge 2'.

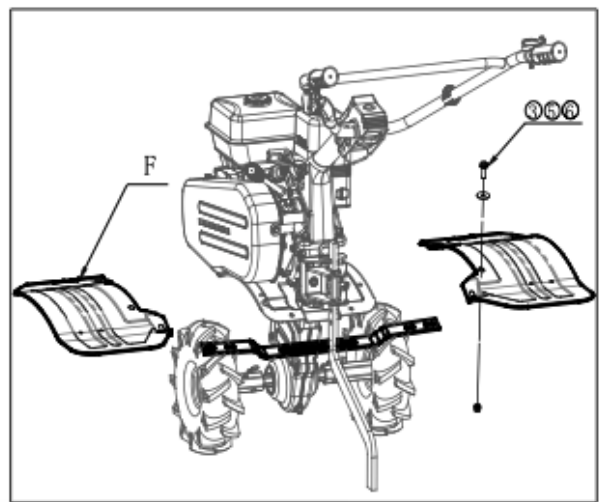
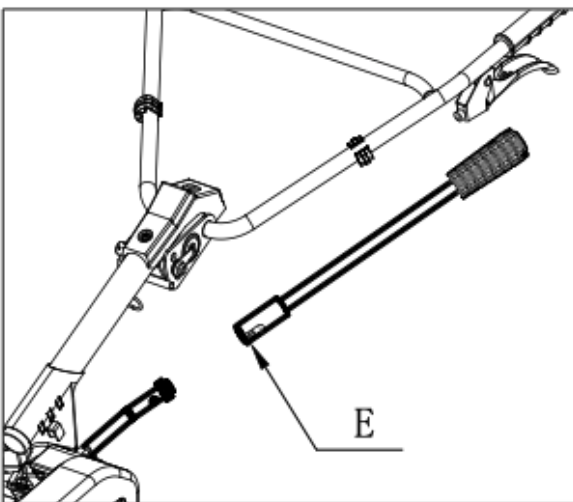
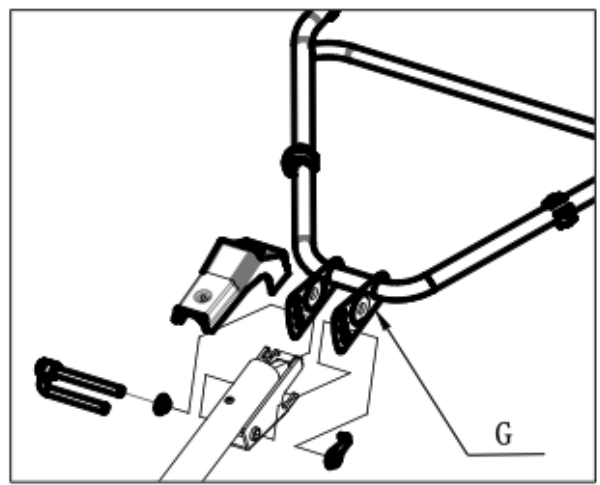
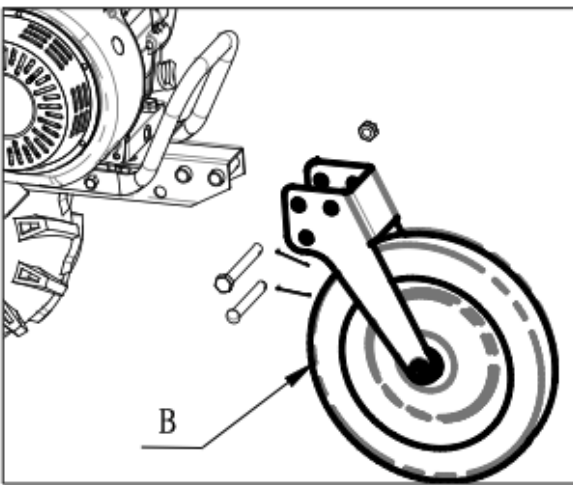
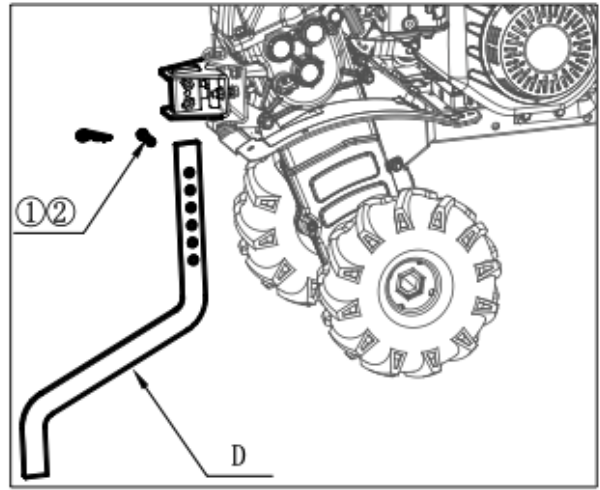
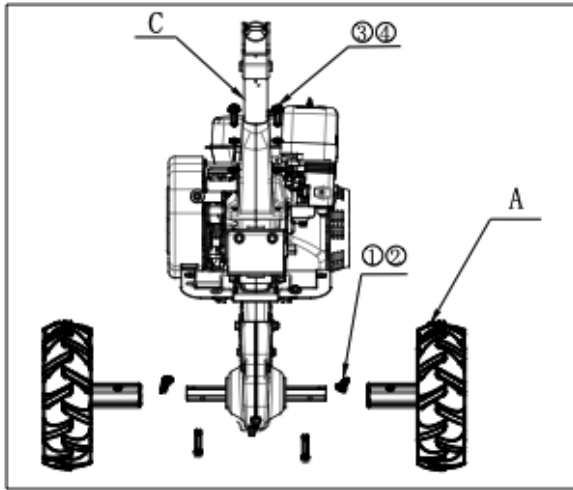
Satz linker Messer:

	Messeradapter	Linkes Messer	Rechtes Messer	Linkes kurzes Messer	Schraube M10x25	Unterlegscheibe 10	Mutter 10
Anzahl	1	5	6	1	12	12	12
Standard	/	/	/	/	GB/T 5783	GB/T 93	GB/t 6170



GL500 Montage





GL900 Montage

